

# SC Bayerwald souverän

## Schach: Ndb. Mannschaftspokal, Viertelfinale

Im Viertelfinale um den niederbayerischen Mannschaftspokal konnte der SC Bayerwald I sein Viertelfinalduell gegen den SC Sonnen souverän gewinnen. Die „Zweite“ holte gegen den SC Rottal-Inn zumindest eine Partie.

**SC Bayerwald I - SC Sonnen 4:0:** Bayerwald trat mit vier „experts“ an, Spieler mit einer Wertungszahl über 2000. Sonnen kam ohne seine österreichischen Legionäre und war durch die Bank 200 Punkte schwächer.

Stansilav Gschwendtner legte eine schneidige „Katalanische“ hin, Arnreiter einen Bauern am Damenflügel geschenkt, dafür aber der Herr auf dem Brett. Der weiße Damenbauer erreichte Reihe 7 und entschied die Partie. Umgekehrt bei Armin Zepke. Dieser spielte mit Schwarz Slawisch, bekam den Bauern auf dem Damenflügel geschenkt, Fuchs fand aber

kein Mittel, mit dem er Zepke ärgern konnte und stürzte sich mit einem Opfer ins eigene Schwert. Herbert Palmi zog in einem Endspiel keinen seiner Türme, allein der Läufer mit ein paar Bauern beschäftigte die Armee von Dieter Angerer, dass dieser aufgab. Michael Müller spielte eine „Englische“, in der Michael Angerer nie zu einer Gegenchance kam.

**SC Rottal-Inn - SC Bayerwald II 3:1:** Die zweite Mannschaft, im Durchschnitt mit 500 Punkten weniger bestückt, schaffte die Überraschung: Tobis Wudi (DWZ 1167) schlug Martin Metodiev (DWZ 1760). So waren die Niederlagen auf den anderen Brettern nur halb so schlimm: Bergmann verlor gegen FM Riediger in einem heißen Endspiel, Kronschnabl gegen FM Bensch im Kombinationswirbel und Rösch mit Bauernminus gegen Nöhbauer. - red

• •

PMP 6.6.77